

Pressemitteilung Nr.: 14

**Wichtig ist Qualität: Lutz Hannemann feiert 50-jähriges Meisterjubiläum
im Fotografenhandwerk/ Goldener Meisterbrief an historischer Wirkungsstätte**

Bildnachricht

21. Februar 2019
Anzahl Seiten: 2

Potsdam. „Wie eng Handwerk und Wissenschaft seit mehr als 100 Jahren miteinander verbunden sind, wird hier am Deutschen GeoForschungsZentrum in Potsdam (GFZ) immer wieder deutlich. Das Handwerk ist mit seinen Produktentwicklungen im Gerätebau, aber auch den fotografischen Dokumentationen, für unsere Wissenschaftler von großer Bedeutung bei der täglichen Arbeit. Wichtig war und ist dabei immer die Qualität der Handwerksleistungen, die ein Meisterbrief nicht besser dokumentieren kann.“ Mit diesen Worten begrüßte GfZ-Pressesprecher Josef Zens zu einem ganz besonderen Termin: Lutz Hannemann, Fotografenmeister aus Potsdam, nahm heute vom Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam, Ralph Bührig, in der denkmalgeschützten Historischen Bibliothek auf dem Telegrafenberg seinen Goldenen Meisterbrief entgegen. Genau auf den Tag vor 50 Jahren hatte er seine Meisterprüfung bestanden.

Pressesprecherin:
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam
Charlottenstraße 34 - 36
14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120
Mobil 0171 7870740
Telefax 0331 3703-134
presse@hwkpotsdam.de
www.hwk-potsdam.de

Fast 30 Jahre war das heutige GFZ Hannemanns Wirkungsstätte. 1964 startete er beim Geodätischen Institut, dem späteren Zentralinstitut für Physik und heutigen GeoForschungsZentrum. Entsprechend unterhaltend auch die Vielfalt der vielen Lebensereignisse, die Hannemann während dieser Zeit als Fotografenmeister begleitete und die er mit der heutigen Rückkehr an seine erste Wirkungsstätte kurzweilig aus dem Hut zauberte. Dazu gehörte neben den vielfältigen Aufgaben bei den Dokumentationen am GFZ und dessen wissenschaftlichen Arbeiten im Übrigen auch die Anfertigung des Doktorhutes des ersten deutschen Kosmonauten Siegmund Jähn.

Wie wertvoll darüber hinaus seine Arbeit als nach der Wende selbstständiger Handwerker war, unterstrich HWK-Chef Ralph Bührig: „Wichtige Phasen der Potsdamer Stadtentwicklung haben Sie in Bildern festgehalten. Wie kein zweiter haben Sie auch die Entwicklung des westbrandenburgischen Handwerks und auch der Handwerkskammer Potsdam seit den 90er Jahren begleitet. Sie haben mit Ihren Fotografien den Ereignissen ein Gesicht gegeben, Geschichten für Generationen in Bildern geschrieben. Für diese Jahrzehnte währende Arbeit danken wir Ihnen ganz herzlich.“

Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städten Potsdam und Brandenburg an der Havel.

Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.300 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken. Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet in ihrem Zentrum für Gewerbeförderung in Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

www.hwk-potsdam.de